



24 HOURS IV



24 HOURS I



24 HOURS II



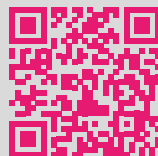
24 HOURS III

2025 • je 40 x 40 x 4 cm, Leinwand in Tusche getränkt und mit Reagenzien versetzt

SEAFLOOR 2025

Die Werke der One Artist Show zeigen „fluide Zustände“, denen sich Ulrika Eller-Rüter durch die Auseinandersetzung mit dem Element Wasser in unterschiedlichen künstlerischen Strategien widmet. Sie befasst sich mit dem Latenten und Subkutanen, das „unter der Haut“ verborgen liegt und untersucht in ihrer multidisziplinären Herangehensweise die Spuren der menschlichen Existenz in ihrer Fragilität. Ulrika Eller-Rüter arbeitet in den Grenzbereichen zwischen Malerei, Installation, Video, Performance und Musik, wie auch in partizipativen Kunstformen im öffentlichen Raum. Bildgebende Verfahren, wie sie in den Naturwissenschaften zur Anwendung kommen, werden bei mir zur künstlerischen Strategie und kunstbasierten Forschung

Eine neongrün leuchtende Box, in ihrem Innenraum leuchtet eine fluoreszierende Unterwasserwelt: Hier ist Wasser präsent, nicht nur durch den echten Teich. Es geht auch inhaltlich um Wasser. Zwei Videos künden davon: Das Video „Sea-Level-Performance“, das im Rahmen eines multimedialen Kunstprojekts im stillgelegten Viktoriabad Bonn mit Tanzimprovisation, Gesang, Percussion und Didgeridoo 2022 entstanden ist. Hier durchschweben unzählige mikroskopierte Wassertropfen den Raum, begleitet von unterschiedlichen Klängen, u.a. hohen Sopranstimmen. Außerdem hat die Künstlerin die Video-Opera *Eternal Circles – in Three Moments* geschaffen, in der das Wellenspiel des Wassers selbst die Hauptrolle spielt, klanglich untermalt von Walgesängen und einer Händel-Arie für zwei Soprane. Sie selbst ist als ausgebildete Sängerin jeweils an der Produktion der Soundtracks beteiligt.



www.geissler-bentler.de/news



www.ulrika-eller-rueter.de



GALERIE GEIBLER BENTLER

Ulrika Eller-Rüter One-Artist-Show



GALERIE
GEIBLER
BENTLER

art karlsruhe
20.-23.02.2025



HUANGHAI V

2025 • je 137,5 x 68 cm • chinesisches Reispapier mit Tusche und Reagenzien versetzt



HUANGHAI IV



HUANGHAI III



HUANGHAI I

2025 • je 137,5 x 68 cm • chinesisches Reispapier mit Tusche und Reagenzien versetzt

Huanghai, 黄海, 2025

Die neue Serie **Huanghai** (2025) hat chinesisches Reispapier als Bildträger.

Dieses Material, das die Künstlerin von ihrer letzten Chinareise von Dalian am Gelben Meer 2024 mitgebracht hat, ist in seiner Durchlässigkeit extrem fragil und saugfähig.

Mit dem Hauch von Papier zeigt die Künstlerin „fluide Zustände“, in dem sie die Saugfähigkeit des Materials bis an die Grenzen ausreizt und mit Tuschen und Substraten „flutet“ und der wechselseitigen Reaktion preisgibt.



HUANGHAI II



SALT III



SALT II



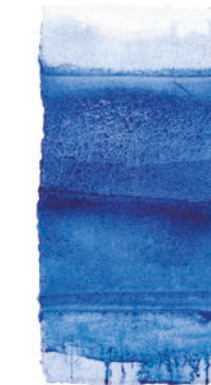
SALT IV



SALT I



FLOOD II



FLOOD I

2025 • je 41 x 21 cm • Bütteln in Tusche getränkt und mit Reagenzien versetzt

2025 • je 40 x 19,5 cm, Bütteln in Tusche getränkt

Sea Level

In dieser Serie hat sich in das Bütteln papier nicht nur das Formrepertoire des Wassers an den Grenzen zwischen Farb-Bad, Luft und Material über die Zeit eingeschrieben.

Die Arbeiten der Serie **SALT** waren auch wochenlang in Salzlösung getaucht bis sich Salzausblühungen gezeigt und Krusten abgelagert haben.



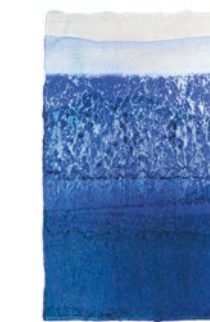
SEA LEVEL #919



SEA LEVEL #918



SEA LEVEL #940



SEA LEVEL #902

2025 • je 30 x 20,5 cm, Bütteln in Tusche getränkt